

## Information für die Nachbarschaft

**Die Gassenküche Basel zieht an die Markgräflerstrasse 14a  
in den Saal St. Joseph der Pfarrei St. Clara**

Basel, im Dezember 2020

Liebe Nachbarin, lieber Nachbar

Gerne informieren wir Sie, dass die Gassenküche Basel im Februar 2021 an die Markgräflerstrasse 14a zieht, in den Saal St. Joseph bei der Kirche St. Joseph. Ab Ende Februar 2021 servieren wir hier von Montag bis Freitag ein Frühstück und ein warmes Abendessen für Menschen in Not.

### **Wer besucht die Gassenküche?**

Die Gassenküche steht allen Menschen offen, die aus unterschiedlichen Gründen in einer Notlage stecken. Bei vielen sind es Armut, Wohnungslosigkeit, Einsamkeit, Sucht oder Krankheit. Viele Gäste kommen seit Jahren täglich für eine Mahlzeit und den Austausch mit anderen Menschen in die Gassenküche. Zum Frühstück sind jeweils etwa 80 Personen da, zum Abendessen kommen rund 120 Personen. Wir kennen die meisten unserer Gäste persönlich, begleiten sie und sorgen dafür, dass die Areal- und Hausregeln eingehalten werden.

### **Öffnungszeiten**

Die Gassenküche ist nur während der Mahlzeiten geöffnet:

Montag bis Freitag von 7.15–9.15 Uhr und 17.15–19.15 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten halten sich die Gäste nicht auf dem Areal auf.

### **Warum der Umzug an die Markgräflerstrasse 14a?**

Fast 30 Jahre lang war die Gassenküche am Lindenberg 21 zuhause. Während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass die alten Räume nicht gross genug sind, um die Abstandsvorgaben einzuhalten. Seit März 2020 konnte die Gassenküche deshalb ihre Mahlzeiten nur als Take-away abgeben. Langfristig brauchen unsere Gäste aber unbedingt einen warmen Raum, um zu essen, sich auszutauschen und auszuruhen. Wir haben deshalb einen neuen Standort gesucht. Der Saal St. Joseph ist ideal, weil er gross genug ist und nicht direkt an der Strasse liegt. So gibt es keine Warteschlange auf dem Trottoir. →

### Wer steht hinter der Gassenküche?

Der Verein Gassenküche Basel besteht seit 30 Jahren. Der Betrieb der Gassenküche wird von Andy Bensegger und acht Mitarbeitenden geführt; rund 50 Freiwillige helfen beim Rüsten, Kochen und Schöpfen. Zubereitet werden die Mahlzeiten im Begegnungszentrum Union an der Klybeckstrasse 97 – also in direkter Nachbarschaft des neuen Standortes. Getragen wird das Angebot vom Verein Gassenküche. Finanziert wird die Gassenküche zu zwei Dritteln durch Spenden von Privatpersonen, Stiftungen, Unternehmen, kirchlichen und weiteren Institutionen. Seit vielen Jahren wird sie mit namhaften Beträgen vom Kanton Basel-Stadt und von der Christoph Merian Stiftung (CMS) unterstützt.

Haben Sie Fragen zum Umzug der Gassenküche? Sie können uns jederzeit anrufen oder eine E-Mail senden. Auch auf unserer Website oder auf Facebook finden Sie alle Informationen.

Freundliche Grüsse

*Andy Bensegger*  
Leiter Gassenküche

Mobil: 076 522 32 67, [andy.bensegger@gassenkueche-basel.ch](mailto:andy.bensegger@gassenkueche-basel.ch)

